

Titelbild: Chloe Potter / NHM Wien

## COCKAIGNE Schlaraffenland der Zukunft?

bis 19. Juli (Saal 21)

Mit Cockaigne, einem alten Begriff für Schlaraffenland, stellt der Fotokünstler Gregor Sailer einen lang gehegten Traum des Menschen an den Beginn seiner Ausstellung: Nahrung ist im Überfluss vorhanden. Den ersten Schritt in Richtung Überfluss und zugleich die größte Umstellung der menschlichen Ernährung in der Vergangenheit brachte die Erfindung des Ackerbaus mit sich. In dieser Ausstellung geht es dagegen um die zukünftigen Veränderungen der Nahrungsmittelproduktion. Zwei Systeme werden vorgestellt: zum einen hochdiverse Agrosysteme, die viel menschliche Arbeitskraft benötigen; zum anderen die KI-gesteuerte automatisierte Landwirtschaft mit standardisierten Organismen und Prozessen und dem Versprechen, ohne fossile Energie auszukommen.



© Gregor Sailer

## Gutes Sammeln – Böses Sammeln 150 Jahre NHM Wien

ab 28. April (Sonderausstellungsräume)

Das Museum blickt auf eine über 270-jährige Geschichte zurück, die Mitte des 18. Jahrhunderts ihren Anfang nahm: Um 1750 erwarb der österreichische Kaiser eine Privatsammlung von 30.000 Objekten. Wie aber konnte aus dieser „Ur-Sammlung“ das heutige, auf das Tausendfache angewachsene Museum entstehen und zu einem einzigartigen Archiv des Lebens und der Erde werden?

Diese Ausstellung möchte darauf Antworten geben. Sie bietet zugleich eine kritische Rückschau auf die Geschichte des NHM Wien: Die Begeisterung für das Sammeln, Entdecken und Erforschen hatte auch Schattenseiten.

## Jahreshauptversammlung 2026 der Freunde des NHM

Mittwoch, 22. April, 18.00 Uhr

1. Begrüßung durch den Vizepräsidenten  
Prof. Dr. habil. Frank E. Zachos und Dr. Katrin Vohland
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Allfälliges

Sektempfang für Vereinsmitglieder 17.00–18.00 Uhr, um Anmeldung unter [fnhmw@nhm.at](mailto:fnhmw@nhm.at) wird gebeten

im Anschluss (ca. 18.30 Uhr) öffentlicher Vortrag

### 150 Jahre Forschung der Karnischen Krise in Österreich

PD Mag. Dr. Alexander Lukeneder

Ein neues Buch gibt Einblick in die Geschichte und Erforschung der globalen Klimakrise in der Triaszeit.



Naturhistorisches Museum Wien  
Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien  
Do–Mo, 9–18 Uhr | Mi 9–20 Uhr | Di geschlossen

Jahreskarte: € 44 | Kombiticket NHM Wien & Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm: € 22 | Erwachsene: € 18 | Senior\*innen (ab 65 Jahren), Besitzer\*innen der Vienna-Card, Ö1 Club, u. a. Ermäßigungsberechtigte, Menschen mit gültigem Behindertenpass sowie ihre eingetragenen Begleitpersonen, Studierende, Lehrlinge (über 19 Jahre), Präsenzdienere und Zivildienere\*innen bis 25 Jahre, Gruppen (ab 15 Personen) pro Person: € 14

# Anmeldeformular

<https://freunde.nhm-wien.ac.at/mitgliedschaft>

Name

Partnername\*

Adresse & PLZ

Telefon

E-Mail

Datum & Unterschrift

Mitgliedschaft pro Kalenderjahr (bitte ankreuzen)

- Einzelmitglied € 44,–  Förderer € 440,–  
 Partnermitglieder € 70,–  Stifter € 4.400,–  
(\* 2 Personen für eine Mitgliedschaft & Karte) (einmalige Zahlung)  
 Ich willige hiermit ein, Informationen, Ankündigungen zu Veranstaltungen oder Neuigkeiten per E-Mail und/oder per Post zu erhalten. Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an [fnhwm@nhm.at](mailto:fnhwm@nhm.at) widerrufen.

Anmeldeformular an der Kassa oder im Shop des NHM abgeben, per Post an das „Sekretariat der Freunde des NHMW; Burgring 7; 1010 Wien“ senden oder per E-Mail an [fnhwm@nhm.at](mailto:fnhwm@nhm.at)



Weitere Informationen zum Verein der Freunde des NHM Wien finden Sie unter <https://freunde.nhm-wien.ac.at>

Wenn Sie das Programm des NHM Wien in Zukunft digital erhalten möchten, können Sie sich hier registrieren: [https://www.nhm.at/anmeldung\\_newsletter](https://www.nhm.at/anmeldung_newsletter)

DSGVO-Information: <https://freunde.nhm-wien.ac.at/datenschutzerklaerung>  
VR-Zahl 019262677

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum Wien  
Redaktion: Andrea Krapf, Andrea Zaremba & Andreas Hantschk (NHM Wien)  
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

Das Naturhistorische Museum Wien ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

## ■ **Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr | Vortrag im Vortragssaal** **Polar Talk #20: Indigene Wahrnehmungen von (tauendem) Permafrost** | Susanna Gartler (APRI und Uni Wien)

Permafrost? Er bedeutet Stabilität für unser Land, unsere Tiere, unsere Nahrung, unser Wasser – für alles. Was geschieht, wenn der Boden, der all dies zusammenhält, zu tauen beginnt?

*APRI und NHM Wien*

## ■ **Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr | Vortrag im Vortragssaal** **Eine Geschichte von Stoffen und Schafen – verwoben seit Jahrtausenden**

Dr. Konstantina Saliari &  
PD Mag. Dr. Karina Grömer (NHM Wien)

Langjährige interdisziplinäre Forschungen am NHM Wien geben einen spannenden Einblick in die Geschichte der Schafe in Zentraleuropa in prähistorischer Zeit.

*Freunde des NHM, Anthropologische Gesellschaft in Wien & NHM Wien*

## ■ **Mittwoch, 25. März, 17.00 Uhr | Meet a Scientist auf Deck 50** **Die wunderbare Welt der Reptilien und Amphibien** Silke Schweiger (NHM Wien)

Hautatmung, Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung, Fortpflanzung ohne Männchen, Maulbrüter – es gibt so viele spannende Dinge, die man über Amphibien und Reptilien wissen sollte.

*NHM Wien | Führungskarte erforderlich*

## ■ **Mittwoch, 8. April, 18.30 Uhr | Vortrag im Vortragssaal** **Schmetterlinge in Bewegung. Neue Kurzfilme von selten beobachteten Lebensabläufen**

Andreas Pospisil

In den letzten Jahren ist es gelungen, seltene Beobachtungen auch mit Zeitlupe und Zeitraffer zu filmen.

## ■ **Dienstag, 21. April, 18.15 Uhr | Vortrag im MQ** **Neueste Forschungen der Höhlenbären-Graz am Hochschwab** Paul Karoshi

Seit 2008 wurde vor allem im Frauenmayer-Langstein-Höhlensystem geforscht (46 km dokumentiert). Aktuelle Forschungen finden auch im tiefsten Direktschacht Österreichs, der Melkboden-Eishöhle, statt.

*Vortragsort: Räume der Karst- & Höhlen-Arbeitsgruppe, Museumsquartier, Stiege 10, Tür 4 – Eingang Mariahilfer Str. 2*

## ■ **Mittwoch, 22. April, ab 17.00 Uhr | Vortragssaal** **Jahreshauptversammlung 2026 der Freunde des NHM**

*Freunde des NHM | Details siehe Textteil*

## ■ **Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr | Vortrag im Vortragssaal** **Insekten in Wien – ihre Vielfalt und Bedeutung für uns Menschen** | Dominique Zimmermann (NHM Wien)

Wie viele Insekten gibt es wirklich in der Stadt? Welche Rollen spielen sie im städtischen Ökosystem, und könnten wir auch ohne sie auskommen?

*NHM Wien*

## ■ **Dienstag, 19. Mai, 18.15 Uhr | Vortrag im MQ** **Karstwassermessungen im Lamprechtsofen bei Lofer (Salzburg)** | Wolfgang Gadermayr

Seit 2007 werden Karstwassermessungen durchgeführt und ausgewertet. Neben einem durchgehenden Temperaturprofil der Höhle über 1480 m Höhenunterschied sind auch die langfristigen Trends ausgewertet.

*Vortragsort: Räume der Karst- & Höhlen-Arbeitsgruppe, Museumsquartier, Stiege 10, Tür 4 – Eingang Mariahilfer Str. 2*

## ■ **Mittwoch, 27. Mai, 18.30 Uhr | Vortrag im Vortragssaal** **Mineralogische Geheimnisse der Seckauer Alpen** DI Dr. (mont.) Roland Nilica

Die Seckauer Alpen bestechen nicht nur durch ihren landschaftlichen Reiz. Über die Jahre hinweg wurden auch einige schöne Mineralfunde gemacht, von welchen einige näher gezeigt werden.

*Österr. Mineralogische Ges., Freunde des NHM und NHM Wien*

## ■ **Mittwoch, 24. Juni, 18.30 Uhr | Vortrag im Vortragssaal** **Stadträume unter Druck – Hinweise zur Zukunft der Landschaftsgestaltung im Klimawandel** | Prof. DI Maria Auböck (Auböck + Kárász Landscape Architects)

Städte und Klimawandel: Der Vortrag beleuchtet Projekte aus Wien und anderen Metropolen, zeigt wie Landschaftsgestaltung und Stadtplanung auf Herausforderungen reagieren und Impulsgeber sein können.

*Freunde des NHM und NHM Wien*

*Vorträge: Gratisticket erhältlich im Webshop (inkludiert freien Museumseintritt ab 18.00 Uhr)*